



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Eva von Angern (DIE LINKE)

Beschäftigung von Frauen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft

Kleine Anfrage - KA 6/7793

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft

Vorbemerkung:

Als Stichtag für die Datenerhebung wurde der 28. Februar 2013 zugrunde gelegt.

Frage 1:

Wie hoch ist der gegenwärtige Stand von Beschäftigungsanteilen von Frauen? Wie viele Stellen sind von Frauen besetzt und wie vielen Vollzeitäquivalenten (aktiv) entspricht dies? Wie hoch ist der Teilzeitfaktor?

Dienststelle	Beschäftigungsanteil Frauen in Prozent	Mit Frauen besetzte Stellen	Vollzeit-äquivalente (aktiv)	Teilzeitfaktor
MW	54,07	146	133,8	0,85
LAGB	47,69	62	57,13	0,87
LEA	14,29	6	2	0,5
OvGU	37,33	540	468,49	0,65
MLU	52	993	879,2	0,61
Uniklinik MD	74,8	2770	2430	0,71
Uniklinik Halle	76,6	2608	2171,1	k.A.
HS Magdeburg	49,88	213	193,37	0,56
HS Harz	42,49	82	178,76	k.A.
HS Anhalt	43,55	167	150,73	0,56
HS Merseburg	41,47	100	87,83	0,67
Kunsthochschule	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

(Ausgegeben am 17.05.2013)

Frage 2:

Wie viele Frauen befinden sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit und wie vielen Stellen/Vollzeitäquivalenten entspricht dies?

Dienststelle	Anzahl der Frauen in der Freistellungsphase ATZ	Anzahl der Stellen	Vollzeit-äquivalente
MW	10	10	7,0
LAGB	6	6	4,2
LEA	2	2	1,4
OvGU	29	29	20,3
MLU	31	27,4	21,7
Uniklinik MD	18	17,25	12,6
Uniklinik Halle	44	41,8	30,8
HS Magdeburg	2	2	1,4
HS Harz	0	0	0
HS Anhalt	11	10,5	7,7
HS Merseburg	1	1	0,7
Kunsthochschule	k.A.	k.A.	k.A.

Frage 3:

Wie viele Stellen, die zurzeit von Frauen besetzt sind, sind der Titelgruppe 96 (Überhangpersonal) zugeordnet?

Dienststelle	Zu TGr. 96 zugeordnete, mit Frauen besetzte Stellen
MW	24
LAGB	14
LEA	3
OvGU	1
MLU	0
Uniklinik MD	10
Uniklinik Halle	0
HS Magdeburg	4
HS Harz	4
HS Anhalt	4,5
HS Merseburg	0
Kunsthochschule	k.A.

Frage 4:

Wie viele Frauen haben den Beschäftigungsstatus Beamtin und Arbeitnehmerin?

Dienststelle	Beamtinnen	Arbeitnehmerinnen
MW	59	87
LAGB	12	50
LEA	1	5
OvGU	30	572

Dienststelle	Beamtinnen	Arbeitnehmerinnen
MLU	61	1352
Uniklinik MD	4	2766
Uniklinik Halle	8	2600
HS Magdeburg	25	188
HS Harz	4	78
HS Anhalt	27	233
HS Merseburg	12	114
Kunsthochschule	k.A.	k.A.

Wie viele Frauen haben aus welchen Gründen eine befristete Anstellung?

Dienststelle	Anzahl der Frauen mit befristeten Arbeitsverträgen	Befristungsgrund
MW	0	---
LAGB	3	nach § 14 Abs.2 TzBfG ohne Sachgrund (Ursachenermittlung Nachterstedt)
LEA	0	---
OvGU	28 17 21 1 2 209	zur Vertretung Stelleninhabers nach § 14 Abs.1 TzBfG nach § 14 Abs.2 TzBfG nach § 14 Abs.3 TzBfG Beamte auf Zeit (JP+VP) Wiss. auf Zeit nach WissZeitVG
MLU	8 15 1 1 9 1 7 193 7 51 206 1 3 1 1 2 1 6 19 3	nach § 14 Abs.2 TzBfG nach § 14 Abs.1 Nr. 1 TzBfG nach § 14 Abs.1 Nr. 1,2,4-8 TzBfG nach § 14 Abs.1 Nr. 2 TzBfG nach § 14 Abs.1 Nr. 3 TzBfG nach § 14 Abs.1 Nr. 7 TzBfG nach § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. S. 3 WZG nach § 2 Abs. 1 S. 1 WissZeit VG nach § 2 Abs. 1 S. 2 i.V.m. S. 3 WZG nach § 2 Abs. 1 S. 2 WissZeit VG nach § 2 Abs. 2 WissZeit VG nach § 2 Abs. 5 Nr. 2 WissZeit VG nach § 2 Abs. 5 Nr. 3 WissZeit VG nach § 2 Abs. 5 WissZeit VG nach § 38HSG LSA § 41 HSG (Jupro) § 46 HSG n. Beurl. Sonstiges Vertretung Elternzeit Vertretung Krankheit

Dienststelle	Anzahl der Frauen mit befristeten Arbeitsverträgen	Befristungsgrund
MLU	1 1 4	Vertretung Mutterschutz Vertretung Sonderurlaub Vertretungsprofessor
Uniklinik MD	304 2 2 198 17	nach § 2 Abs. 1 WissZeit VG nach § 38 Abs. 1 HSG LSA nach § 6 BeamStG nach § 14 Abs.1 TzBfG nach § 14 Abs.2 TzBfG
Uniklinik Halle	118 37 112 1 2 30 146 8 19	nach § 1 Abs. 1 ÄArbVtrG nach § 14 Abs.1 TzBfG nach § 14 Abs.2 TzBfG nach § 14 Abs.3 TzBfG für eine Amtszeit Psychologen, Arzt im Praktikum nach § 2 Abs. 1 WissZeit VG nach § 2 Abs. 2 WissZeit VG nach § 2 Abs. 5 WissZeit VG
HS Magdeburg	58 12 1 5	nach § 14 Abs.1 TzBfG nach § 14 Abs.2 TzBfG Elternzeitvertretung Professorenvertretung
HS Harz	1 2 2	Wissenschaftliche Mitarbeiterin Elternzeitvertretung Professorenvertretung
HS Anhalt	85 3 2 2 1 1 2	Drittmittelprojekte Promotion Vertretung wegen Abordnung Elternzeitvertretung Krankheitsvertretung Personalrat Professorenvertretung
HS Merseburg	1 24 4 2 1 1	nach § 2 Abs. 1 WissZeit VG nach § 2 Abs. 2 WissZeit VG nach § 14 Abs.1 Nr. 1 TzBfG nach § 14 Abs.1 Nr. 2 TzBfG nach § 14 Abs.2 TzBfG Vertretungsprofessur (Befristung erfolgt semesterweise)
Kunsthochschule	k.A.	k.A.

Frage 5:

Wie viele besetzte und unbesetzte Abteilungs- und Referatsleiterstellen mit welcher Stellenwertigkeit gibt es? Wie viele (der besetzten Stellen) sind jeweils mit Frauen besetzt?

Dienststelle	Funktion	Besetzte Stellen	Unbesetzte Stellen	Stellenwertigkeiten (z. B. 2 B 2, 4 A 16, 3 E 15)	Mit Frauen besetzte Stellen
MW	Abteilungsleiter	3	2	1 x B 6 LBesO 4 x B 5 LBesO	0
	Referatsleiter	28	5	3 x B 3 LBesO 20 x B 2 LBesO 9 x A 16 LBesO 1 x E 15 Ü TV-L	7
LAGB	Abteilungsleiter	2	0	2x A16 LBesO	0
	Dezernatsleiter	12	4		1
LEA	Abteilungsleiter	---	---	---	---
	Dezernatsleiter	2	0	2 x E 14 TV-L	0
OvGU	Abteilungsleiter	1	0	1 x B 3 LBesO	0
	Dezernatsleiter	6	0	3 x A 15 LBesO 2 x E 15 TV-L 1 x E 14 TV-L	3
MLU	Abteilungsleiter				
	Dezernatsleiter				
Uniklinik MD	Abteilungsleiter	13	0	1 x A 14 LBesO 3 x E 14 TV-L 9 x E 13 TV-L	4
	Dezernatsleiter	6	0	5 x AT 1 x E 15 TV-L	2
Uniklinik Halle	Abteilungsleiter	2	2	k.A.	0
	Dezernatsleiter	1	0	k.A.	1
HS Magdeburg	Abteilungsleiter	---	---	---	---
	Dezernatsleiter	10	0	10 x E 13 TV-L	6
HS Harz	Abteilungsleiter	---	---	---	---
	Dezernatsleiter	2	0	2 x E 14 TV-L	2
HS Anhalt	Abteilungsleiter	---	---	---	---
	Dezernatsleiter	9	0	2 x E 15 TV-L 3 x E 14 TV-L 4 X E 13 TV-L	5
HS Merseburg	Abteilungsleiter	---	---	---	---
	Dezernatsleiter	8	0	8 x E 13 TV-L	2
Kunsthochschule	Abteilungsleiter	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Dezernatsleiter	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Frage 6:

Wie hoch ist der Frauenanteil in gehobenen Funktionen?

Zur Umsetzung des in der Koalitionsvereinbarung angestrebten Frauenanteils von 40 Prozent in gehobenen Funktionen der Landesverwaltung hat die Landesregierung am 19. Juni 2012 im Rahmen des Konzeptes „Karrierewege von Frauen als Teil eines erfolgreichen Gender-Managements in der Landesverwaltung Sachsen-Anhalts“ ein jährliches gendersensibles Monitoring zur Stellenvergabe bei gehobenen Funkti-

onen beschlossen. Stichtag für dieses Monitoring ist jeweils der 31. Dezember eines Jahres. Zur Beantwortung der Frage 6 wurden die Ergebnisse dieses Monitorings zum 31. Dezember 2012 zugrunde gelegt.

Dienststelle	Frauenanteil in gehobenen Funktionen
MW	20,69 %
LAGB	11,31 %
LEA	0,00 %
OvGU	42,80 %
MLU	57,41 %
Uniklinik MD	33,33 %
Uniklinik Halle	66,67 %
HS Magdeburg	58,33 %
HS Harz	20,00 %
HS Anhalt	45,00 %
HS Merseburg	35,29 %
Kunsthochschule	62,50 %

Zu welchem Zeitpunkt ist aus Ihrer Sicht der in der Koalitionsvereinbarung angestrebte Frauenanteil von 40 Prozent in den gehobenen Funktionen erreicht?

Dienststelle	Zeitpunkt
MW	Ein konkreter Zeitpunkt ist nicht benennbar. Die Erhöhung des Frauenanteils in gehobenen Funktionen ist abhängig von frei werdenden Funktionen, der Entscheidung, ob diese nachbesetzt werden, der Bewerberlage im Rahmen der dann durchzuführenden Ausschreibungsverfahren sowie der im Auswahlverfahren nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung zu treffenden Besetzungsentscheidung.
LAGB	
LEA	
Uniklinik MD	
HS Harz	
HS Merseburg	
OvGU	Der Frauenanteil von 40 Prozent in gehobenen Funktionen ist erreicht.
MLU	
Uniklinik Halle	
HS Magdeburg	
HS Anhalt	
Kunsthochschule	

Mit welchen Maßnahmen soll das Ziel erreicht werden?

Dienststelle	Maßnahmen
MW	- Ausschreibung von frei werdenden Funktionen im Rahmen der Restriktionen des Personalentwicklungskonzeptes (PEK) 2011 – 2025; Frauen werden im Rahmen dieser Ausschreibung ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert
LAGB	
LEA	
Uniklinik MD	- Vorbereitung von Frauen auf die Übernahme von gehobenen Funktionen durch Mentoring, Coaching, modulare Führungskräftefortbildung
HS Harz	
HS Merseburg	- Gezielte Ansprache von Frauen in Berufungsverfahren - Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche und gesundheitsfördernde Maßnahmen; Besseres Controlling beim Frauenförderplan